

Ersten Prüfstein erfolgreich gemeistert

Am Mittwoch (09.11.11) fand das Kreisfinale im Handball im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia statt. Wir konnten von den möglichen vier Wettkampfklassen drei besetzen und sind voller Enthusiasmus an die Aufgabe herangegangen. Erfreulicherweise war festzustellen, dass die Teilnehmerzahl wieder gestiegen war. Schade, dass in der WK II weiblich nicht gespielt wurde und das gemeldete Team spielfrei weiter ist.

Unsere Mädels der WK III waren total aufgeregt und konnten ihre Aufregung auch kaum verbergen. Sie waren ja auch die Jüngsten von den drei anwesenden Teams. Aber sie machten ihre Sache ganz toll, gewannen das erste Spiel gegen die Wossidlo-Schule Güstrow mit 13:10 und waren dann ganz aus dem Häuschen. Zwischendurch spielten dann die Güstrower Mädels gegen das Bützower Gymnasium, was die Bützower für sich entscheiden konnten. Somit stand eigentlich der Höhepunkt auf dem Plan, Bützow gegen Laage. Die Bützower Mädels waren alle einen Kopf größer und auch älter. Da der Spielplan fest stand und die Bützower auf Grund des Busverkehrs schon vorzeitig abfahren mussten, wurde das Spiel für uns gewertet. Jetzt heißt es weiter eisern zu trainieren und eventuell das Team aufzustocken, um in Rostock im Januar mitspielen zu können.

Die Jungs der WK III hatten leider nur einen Gegner zu Gast. Somit haben wir ein Hin- und Rückspiel durchgeführt. Beide Spiele gingen an uns (16:11 und 22:10). Auch hier gilt es weiter zu arbeiten, denn die nächsten Gegner werden nicht schlechter.

In der WK II männlich waren auch wieder drei Teams anwesend. Das Bützower Gymnasium, das Brinckmann-Gymnasium und wir. Zuerst mussten wir gegen die Bützower ran. Das lief eigentlich problemlos mit 17:3. Es muss aber gesagt werden, dass wir die ältere Mannschaft hatten. Danach spielten die Bützower gegen die Güstrower, wo die Güstrower mit 10:5 gewannen. Somit kam es zum vorher schon erwarteten Höhepunkt Laage gegen Güstrow. Es begann ein Schlagabtausch. Es war hauch dünn. Immer nur mit einem Tor vorne liegend, mal Güstrow, mal wir. Wir machten zunehmend Fehler, die wir eigentlich abzustellen wissen. Aber es sollte nicht sein. Körperlich und spielerisch hätten wir das Spiel gewinnen müssen. Am Ende verloren wir mit 7:8. Das bedeutet Platz 2, aber trotzdem die Teilnahme am Regionalfinale. Auch hier gilt es bis zum Januar noch kräftig zu arbeiten.

Trotzdem erstmal Herzlichen Glückwunsch!

H. Bremer

Jugend trainiert für Olympia - Handball - Kreisfinale

Erfolgreiche Teilnahme unserer Mannschaften

WK III weiblich 1. Platz

Nora Leonhardt
Hanna Jürn
Miriam Quade
Anna v. Fritschen
Marie-Inez Schmeichel
Nicole Holst
Katharina Konieczny
Gina Borchert
Vanessa Pomplun
Josephin Benning
Anne Sophie Bahr
Sophie Tiem

WK III männlich 1. Platz

Robert Knoche
Willem Schwager
Nico Förster
Nils Thomsen
Joschua Fabian
Lars Gerullat
Jonathan Knoche
Tom Bartels
Lukas Schade
Max Müller

WK II männlich 2. Platz

Lucas Steinfeldt
Daniel Kreller
Maximilian Schmechel
Joseph Schuldt
Alexander Schmidt
Oliver Kärsten
Kevin Hoth
Timm Bartels
Lukas Fritsche

Alle drei Teams haben sich somit für das Regionalfinale qualifiziert.
Herzlichen Glückwunsch!

Zwei Mannschaften aus Laage im Landesfinale

Am Mittwoch, dem 18. Januar fand im Rahmen des Bundeswettbewerbes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ das Regionalfinale in der Sportart Handball statt. Der RecknitzCampus Laage stellte als einzige Schule der Region drei Mannschaften in den Wettkampfklassen II (Jahrgang 1995-1998) und III (Jahrgang 1997- 2000) männlich und weiblich.

In Rostock – Marienehe, der ehemaligen Spielstätte der Zweitligamannschaft des HC Empor Rostock, kämpften die Spieler um den Einzug ins Landesfinale. Die Laager Jungenmannschaften (WK II und WKIII) konnten sich jeweils über den zweiten Platz freuen und sind somit für das Turnier der besten Schulmannschaften in Mecklenburg Vorpommern qualifiziert. Beide Mannschaften überzeugten v.a. durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und mussten nur gegen die Teams des CJD Niederlagen einstecken. Die Jungen der WK II boten eine kämpferisch starke Leistung gegen Güstrow und konnten anders als noch im Kreisfinale das Spiel mit 12:9 für sich entscheiden. Nachdem einem deutlichen Sieg über Bad Doberan ging es im Spiel gegen die Heinrich Schütz Schule um den Einzug ins Landesfinale. Die Mannschaft konnte sich in diesem Spiel auf einen starken Torhüter Christopher Gladys verlassen und ihr Spiel somit ruhig aufbauen. Hierbei setzten Timm Bartels und Oliver Kärsten besondere Akzente und waren Grundstein für einen knappen Erfolg. In der WK III war für unsere Schüler v.a. das Spiel gegen das CJD sehr aufregend. Sie standen ehemaligen Mitschülern und Teammitgliedern (z.B. Max von Fritschen) gegenüber. Im gesamten Turnierverlauf sind die Leistungen von Willem Schwager, der klug Regie führte und Nick Schneider, der ein sicherer Vollstrecker war, hervorzuheben. Sehr lobenswert war auch der Einsatz von Steve Göhner, der sich kurzfristig bereit erklärt hatte, die Torhüterposition einzunehmen und des öfteren mit tollen Paraden glänzte.

Unsere Mädchenmannschaft der WK III, welche im Vergleich mit den anderen Mannschaften als deutlich jüngstes Team antrat, nutzte dieses Turnier um Wettkampferfahrungen zu sammeln und ihr Zusammenspiel zu verbessern. Gegen die Mannschaften des Ostsee- Gymnasiums, des Geschwister Scholl Gymnasium Bützow und des CJD mussten Niederlagen hingenommen werden. Besonders auffällig war Nora Leonhardt, die vor den Augen des Landestrainer Lothar Goldschmidt sehr schöne Tore erzielte und kämpferisch überzeugte. An dieser Stelle gilt Frau Proba ein besonderer Dank für die Begleitung und Betreuung der Mädchenmannschaft.

Sybille Porath